



UMschau

- Nachrichten aus dem Umweltministerium -



VORschau

05.09.

WINDGIPFEL:

Bundesminister Peter Altmaier lädt an diesem Tag zu einem bundesweiten Gespräch zwischen Windenergiebranche, Verbänden und Ländern ein. Hintergrund ist der stark zurückgegangene Zubau von Windenergie, der eine Gefahr für die Erreichung der Klimaschutzziele der Bundesregierung bedeutet. Minister Olaf Lies nimmt auch am sogenannten Windgipfel teil und sich für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für Windenergie einsetzen. Vor seiner Abfahrt nach Berlin gibt der Minister auch der Presse bei einem Pressefrühstück darüber Auskunft.



09.09.

FACHTAGUNG NACHHALTIGE BAULANDENTWICKLUNG:

Die Nachfrage nach Wohnraum hält an. Angesichts der drängenden aktuellen Wohnungsbedarfe sind die Anforderungen an Wohnbaulandentwicklung hoch. Die Kommunen stehen vor der Herausforderung, die qualitativen Ziele einer nachhaltigen Stadtentwicklung dabei nicht aus dem Blick zu verlieren. Ziel der Fachtagung ist es, die aktuellen Herausforderungen in den unterschiedlichen Regionen Niedersachsens zu diskutieren und Erfahrungen aus der Praxis auszutauschen.



16.09.

GUTE NACHBARSCHAFT:

Unsere Gesellschaft wird bunter. Die Zuwanderung, der demographische Wandel oder auch die Digitalisierung stellt die kommunale Stadtentwicklung vor neue Herausforderungen. Unter den Slogan „Gute Nachbarschaft – wer schafft das wie?“ tagt unser Ministerium gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden Niedersachsens am 16. September in Hannover. Es soll ein Austausch über die Umsetzung integrierter Quartiersentwicklung und professioneller Gemeinwesenarbeit stattfinden. [Mehr...](#)



26.09.

BAUMINISTERKONFERENZ:

Noch nie ist die Nachfrage nach günstigen Wohnraum so groß wie in den vergangenen Jahren. Minister Olaf Lies fordert den Ausbau von sozialen Wohnraum als Reaktion zur aktuellen akuten Wohnraumnot und den steigenden Mietpreisen in deutschen Städten. Über diese Themen soll gemeinsam mit den Bauministerinnen und Bauministern der 16 Bundesländer am 26. Und 27. September in Norderstedt (Schleswig-Holstein) beraten werden.



Was passiert noch? WEITERE VERANSTALTUNGEN Mehr Terminhinweise finden Sie im [Wattenmeer-Veranstaltungskalender](#), im [Veranstaltungskalender des Nationalparks Harz](#) sowie im [Veranstaltungskalender der Elbtalaue](#). Außerdem gelangen Sie hier zum [Fortbildungsprogramm](#) der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA).

RÜCKschau



15.08.

WESERMINISTERKONFERENZ:

In Kassel haben die zuständigen Minister der Flussgebietsgemeinschaft Weser über die Wasserqualität von Weser und Werra beraten. Das Ergebnis: Die bisherigen Bemühungen des Unternehmens K+S zur Reduzierung der salzhaltigen Abwässer sind ausreichend, um einen Bypass von Hessen an die Oberweser überflüssig zu machen. Diese Entscheidung wurde einstimmig von den anwesenden Ministern getroffen.



26.08.

KONFERENZ GRÜNER WASSERSTOFF:

„Wir müssen den Weg frei machen für grünen Wasserstoff“ – das war der Grundkanon der 200 Experten bei der Fachkonferenz des Clusters Erneuerbare Energien in Hamburg. Fachreferierende präsentierten die Perspektiven und Potenziale grüner Wasserstofftechnologie. Eine Wasserstoffstrategie ist ein wichtiges Instrument zur Neuausrichtung der Energiepolitik im Sinne des Klimaschutzes, um die im Koalitionsvertrag definierten Ziele einzuhalten. Außerdem kann eine Umstellung auf Wasserstoffmobilität die Offshore-Windenergie-Branche in unserer Region wieder stärken.



29.08.

WADDEN SEA DAY:

Von den Niederlanden über Norddeutschland bis nach Dänemark erstreckt sich das WeltNaturerbe Wattenmeer. Um über den nachhaltigen Schutz dieses sensiblen Ökosystems zu beraten, treffen sich die Minister der drei Wattenmeerländer seit 2006 jährlich zum trilateralen Wadden Sea Day. Die diesjährige Konferenz stand ganz im Zeichen des 10-jährigen Jubiläums der WeltNaturerbeanerkennung und fand in Wilhelmshaven statt.

Eva Gründemann /Fotolia.com



24.08.

TAG DER OFFENEN TÜR DES LANDTAGS:

Hinter die Kulissen des Niedersächsischen Landtages konnten Interessierte am 24. August von 10.00 - 18.00 Uhr schauen. Über 15.000 Besucher*innen waren gekommen, Minister Olaf Lies war natürlich ebenfalls dabei. Mit Stefan Wirtz (AfD) und Moderator Michael Orth diskutierte er auf der NDR-Bühne zum Thema Wolf. Anschließend stellte Minister Olaf Lies sich den Bürgerfragen zum Thema Klimaschutz und –wandel bei der SPD-Fraktion. Mehr Informationen dazu finden sie [hier](#).



17.08.

FOTOWETTBEWERB HARZNATUR 2019:

Mitte August wurden die diesjährigen Gewinner des Fotowettbewerbs „HarzNATUR 2019“ im Schloss Herzberg ausgezeichnet. Der erste Preis in der Kategorie C und der Gesamtsieg gingen für das Foto „Kraftsportler“ an Thomas Hinsche aus Dessau-Roßlau. Er überzeugte die Jury mit der Makroaufnahme einer Ameise. Insgesamt wählte die Jury aus über 1000 Bildern aus. Eine Ausstellung mit den schönsten Aufnahmen ist bis zum 31.10.2019 im Museum Schloss Herzberg zu sehen. Die Sonderausstellung ist mittwochs bis sonntags von 10 – 16 Uhr geöffnet. Im Anschluss wandert die Ausstellung in das Nationalparkhaus Ilsetal in Ilseburg.

EINblick



29.08.

HOFFEST:

Auch in diesem Jahr wurde wieder zum traditionellen Hoffest geladen. Der Regen machte pünktlich zum Beginn um 14 Uhr angenehmen Temperaturen und Sonnenschein Platz. Wie auch im letzten Jahr waren hauptsächlich der Minister und Staatssekretär für den Grill verantwortlich, den Ausschank betreuten abwechselnd andere, engagierte Mitarbeiter. Nachdem alle mit Gegrilltem und Salaten versorgt waren, wurde am Abend auch noch Musik gespielt und getanzt.



01.09.

VERÄNDERUNG DIENSTZEITEN:

Nach den verlängerten Öffnungszeiten des MU im Hochsommer ab 5 Uhr, öffnet unser Haus für Sie wieder gewohnt ab 6 Uhr.



03.09.

UMWELT AKTUELL:

Für alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MU findet an diesem Tag die Informationsveranstaltung mit dem Thema „Katastrophenschutz in der Umgebung kerntechnischer Anlagen“ statt. Beginn ist um 11 Uhr im Heinz-Sielmann-Saal, Referent ist Herr Dr. Michael Gründel aus dem Referat 43.



SERIE: Was macht eigentlich...

JUSTINA LETHEN?

Justina Lethen ist den meisten Mitarbeitern im MU gut bekannt, denn sie arbeitet bereits seit über 20 Jahren im Umweltministerium - seit August 2019 im Referat 26. Hier kümmert sich die Kommunikationswissenschaftlerin um die Umweltbildung. Darunter fallen zum Beispiel die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und andere Angebote in außerschulischen Lernorten in ganz Niedersachsen. Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) und andere koordinierende Aufgaben gehören ebenfalls in ihren Bereich.

Nach den Anfängen im heutigen Referat 14 ging es für Justina Lethen schnell in die Öffentlichkeitsarbeit. Hier war sie viele Jahre tätig, bevor sie dann ab 2015 Pressesprecherin wurde.

Privat zieht es Justina Lethen oft in die Natur. Seit sie in Hannover wohnt, lebt sie nach dem Motto: „lern deine Umgebung kennen“ - zu Fuß oder mit dem Rad.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26.09.2019

Impressum
V.i.S.d.P.:

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
Ministerbüro, Pressestelle

Sabine Schlemmer-Kaune, Gunars Reichenbachs, Lotta Cordes, - Tel.: (0511) 120-3422/23

E-Mail: pressestelle@mu.niedersachsen.de

Internet: www.umwelt.niedersachsen.de